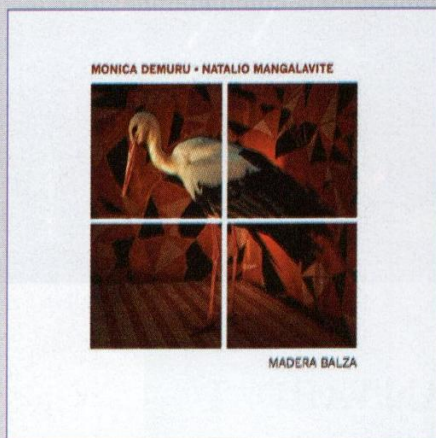
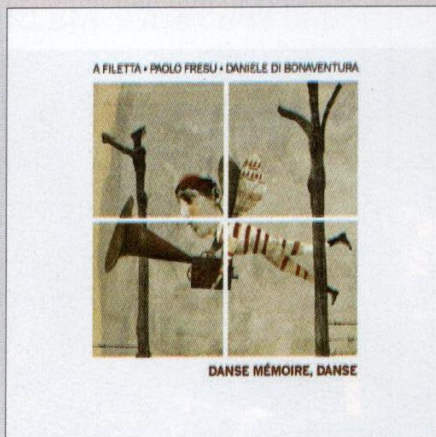


## INSELBEGABUNGEN



Der sardische Jazztrompeter **PAOLO FRESU** präsentiert auf seinem Label Tük Music Klänge, die musikalische Grenzen und Kategorisierungen sprengen. Alle CDs erscheinen mit grafisch einheitlichen, oft in mehrere Sprachen übersetzten Beiheften. *Danse Mémoire, Danse* (Tük Music) ist die zweite Koproduktion mit der korsischen Vokalgruppe **A FILETTA** und dem Bandoneonisten **DANIELE DI BONAVENTURA**. Entstanden ist ein Werk voller Spannung. Da der Chor – archaisch, sakral, experimentell, erst ruhig, dann aufwühlend, auch textlich –, dort der Trompeter mit jazzigen Einflüssen und die gefühlvollen Einschübe des Bandoneonspielers. Eine Ohrenweide. Das wiederveröffentlichte *Argilla* (Tük Music) von **ORNELLA VANONI**, entstanden 1997 unter der Ägide von Paolo Fresu, ist eines von über sechzig Alben der italienischen Sängerin und Schauspielerin. Darin geben sich Brazil-Jazz und poppige Italianità die Hand. Die Liebe zu Jazz, Brasilien und Lateinamerika spürt man auch in *Madera Balza* (Tük Music). Das hervorragende Duoalbum der sardischen Sängerin **MONICA DEMURU** und des argentinischen Pianisten **NATALIO MANGALAVITE** hört sich manchmal wirklich so fein und zerbrechlich wie Balsaholz an. Das Holz dient in den Tropen aber auch zum Bau eines Floßes. Damit gleitet das Duo spielend leicht über den Atlantik. Ganz ähnlich und doch ganz anders ist das musikalische Konzept in *Cancionero* (Tronos) des sardischen Duos **ELVA LUTZA** mit der katalanischen Sängerin

**ESTER FORMOSA**. Katalanische und sardische Lieder wechseln mit lateinamerikanischen Standards. Formosas eindringlicher Gesang kontrastiert mit der überraschenden, unkonventionellen Begleitung von Nico Casu (Trompete) und Gianluca Dessì (Gitarre). Zum Schluss ein Nachruf. Der 2016 verstorbene **GIANMARIA TESTA** war kein Inselbewohner. Der Piemontese war selbst eine Insel – Stationsvorstand und Sänger mit unverkennbarer, rauher Stimme, wunderschönen Liedern mit tief humanistischen Texten und einer Liebe zum Jazz. *Prezioso* (Incipit Records) sind elf zwischen 2013 und 2015 entstandene Lieder, die es nicht auf ein Album geschafft hatten. Fazit: Inselbegabungen? Nein. Musik für die Insel? Ja.

Martin Steiner